

### Beschluss(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Dr. Wolfgang ULM und Sabine SCHWARZ, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.06.2019 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen)

#### betreffend Wohnbauförderung für Eigentumswohnungen

Lediglich 18 % der Einwohnerinnen und Einwohner in Wien leben aktuell im Eigentum. Damit ist man im Bundesländervergleich mit Abstand Letzter. Auch im Vergleich zu anderen deutschsprachigen Großstädten hat Wien durchaus Aufholbedarf. So beträgt die Eigentümerquote in Hamburg 22,6 %, in München 25,1 % und in Zürich 28,5 %.

Eigentum verhindert Armut im Alter, schafft Wohlstand, mindert die Abwanderung in den Speckgürtel und fördert die Unabhängigkeit von der Stadt bzw. vom Vermieter. Jene Wienerinnen und Wiener, die selbstbestimmt wohnen wollen, sollen das auch dürfen und können.

Aktuell werden im sozialen Wohnbau in Wien ausschließlich Mietwohnungen angeboten und gefördert. Die Eigentumsförderung bleibt in Wien auf der Strecke.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

#### Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat spricht dafür aus, dass neben dem Angebot für Mietwohnungen auch ein Angebot an Eigentumswohnungen im geförderten Wohnbau geschaffen wird. Die Wohnbauförderung für Eigentumswohnungen soll an die Wohnbauförderung für Mietwohnungen angeglichen werden. Grundstücke sind nicht nur für Mietwohnungen, sondern in angemessenem Umfang auch für Eigentumswohnungen bereitzustellen. Korrelierend dazu sollen Eigenmittlersatzdarlehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

In formeller Hinsicht verlangen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages

Wien, 25.06.2019

